

MULTI SUPPORT

25/17

Magazin

Ausgabe 1
Internationales Magazin
Deutsche Ausgabe

Ein neues Image – ein
neues Magazin

„Besteigen Sie den
Mount Everest ...
Schritt für Schritt!“

Das Gesicht des
Jahres

Neues Unterneh-
mensarchiv für Trust

Gesunde Investition

Nuts and bolts

Clever arbeiten mit
Zertifikaten ...



Neues Unterneh-
mensarchiv für
Trust

25/7

Neuer Rahmen für intelligentes Dokumentenmanagement

Ein neues Image – ein neues Magazin

Wenn Sie mich vor einigen Monaten gefragt hätten, womit sich Multi-Support beschäftigt, hätte ich Ihnen geantwortet: „Wir machen intelligente Dokumentenmanagementsysteme.“ Aus einer bestimmten Sichtweise ist das zweifellos richtig – aber es sagt nicht besonders viel darüber aus, was wir tatsächlich für unsere Kunden tun.

Wir haben festgestellt, dass niemand ein DMS braucht. Niemand. Aber sehr viele Unternehmen brauchen eine bessere Struktur, höhere Sicherheit, einen besseren Service, größere Effizienz, niedrigere Kosten und mehr Zeit. Und das genau ist der Effekt, den unsere Kunden erzielen, wenn sie unser DMS-Konzept einführen. Daher haben wir unser Image verändert – vom Lieferanten von DMS zum Lieferanten von „Time & Money“.

Wir sorgen dafür, dass Sie kostbare Zeit und dadurch viel Geld sparen – was wir Ihnen liefern, das ist mehr Zeit, rund um die Uhr, Tag aus, Tag ein. Um diese neue Daseinsberechtigung zu unterstreichen, haben wir unser Magazin umbenannt – aus IDM Focus wird das 25/7 Magazine. Damit wollen wir uns aber nicht nur einen eingängigeren Namen zulegen. Für uns ist 25/7 auch eine zentrale Metapher, in der die gesteigerte Effizienz mitschwingt, für die wir uns zuständig fühlen. Der Zweck unseres Magazins ist noch immer: „bestehende und zukünftige

Kunden unserer MultiArchive-Lösungen anzuregen, deren Nutzung zu erweitern und so zu optimieren, indem wir zeigen, was andere damit machen.“ Das 25/7 Magazine bleibt eine Plattform, auf der Kunden über ihre spezifischen Projekte, Erfahrungen und Vorteile berichten können.

Als Leser werden Sie merken, dass das neue Magazin in einem leichteren und stärker visuellen Layout mit kürzeren Texten erscheint, die sich mehr auf die wirklich wichtigen und nützlichen Informationen konzentrieren. Auch damit wollen wir Ihnen als Leser demonstrieren, dass wir wissen, wie wertvoll die Ressource Zeit ist.

Diese Ausgabe des 25/7 Magazine enthält eine Reihe sorgfältig ausgewählter Fallstudien. Auch wenn Sie nicht wie die Secure Trust Bank im Bankgewerbe aktiv sind, werden Sie bestimmt darin übereinstimmen, wie entscheidend Effizienz und Verlässlichkeit jetzt und in der Zukunft sind. Und auch wenn Sie nicht in der Stahlindustrie tätig sind, könnte es für Sie von Interesse sein, wie es der Starckjohann Steel Oy Ab gelungen ist, tausende von Arbeitsstunden einzusparen und zugleich ihren Kundendienst massiv zu verbessern. Die Berichte in dieser Ausgabe konzentrieren sich auf „Effizienz und Verlässlichkeit“ – Faktoren, die für die meisten Unternehmen in aller Welt in einem zunehmend schärferen Wettbewerb mit



immer knapperen Zeiträumen von großer Bedeutung sind.

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zum 25/7 Magazine haben, schreiben Sie mir gern eine E-Mail. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Kim Hellum
President und CEO
Multi-Support Gruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kim Hellum', written over a light blue background.

„Besteigen Sie den Mount Everest ... Schritt für Schritt!“

Umfassende Lösung

Die heute von Aarsleff verwendete Lösung umfasst das vollständige Unternehmensarchiv, das Einscannen von Lieferantenrechnungen, einen webbasierten Workflow, elektronische Personalakten und die Archivierung von Finanzdokumenten. Da Aarsleff die Verwendung des DMS-Konzepts ausbaut, wird es voraussichtlich noch um weitere Elemente erweitert.

... sagt Susanne Grumlöse, Systemadministratorin bei der Per Aarsleff A/S, einem internationalen Bauunternehmen mit Sitz in Dänemark. In den vergangenen sechs Jahren hat das Unternehmen eine Reihe von Projekten durchgeführt, um eine umfassende, moderne Dokumentenmanagementlösung für das Unternehmen aufzubauen, das gegenwärtig mit 2.400 Beschäftigten einen Umsatz von 470 Millionen Euro erzielt.

Die Entwicklung und Einführung der Lösung vollzog sich in enger Zusammenarbeit zwischen dem Managementteam, den Benutzern und einem Team von Multi-Support. Dieser kooperative Ansatz ist nach Aussage von Susanne Grumlöse das „Geheimnis“ hinter dem erfolgreichen IT-Projekt bei Aarsleff.

„Wenn Sie vor der Entwicklungsarbeit die Wünsche und Bedürfnisse der Benutzer anhören, erleichtert das die Entwicklung einer soliden Lösung“, erklärt Susanne Grumlöse. „Es ist wie beim Maßschneider, der vor dem Zuschneiden zunächst sorgfältig Ihre Maße nimmt.“ Zudem steigere diese Vorgehensweise die positive Einstellung und die Erwartungen der Benutzer gegenüber dem neuen System. Seit Aarsleff vor sechs Jahren damit begann, Dokumente in sein System einzuscannen, hat das Unternehmen

damit beträchtliche geschäftliche Vorteile erzielt. Die vor kurzem eingeführte Lösung zur Erleichterung der Arbeitsabläufe mit Lieferantenrechnungen hat zu einer deutlichen Effizienzsteigerung und Verringerung von Fehlern geführt. Nun, da die Lösung voll integriert in die Business-Anwendung ASPECT4 ist, kann die Rechnungsabteilung einzelne Dokumente viel einfacher auffinden und den Cashflow verwalten. Diese Integration ermöglicht ein klares Bild von den ausstehenden Rechnungen und den künftigen Kosten. Die Lösung bedeutet auch, dass das Unternehmen Doppelrechnungen und andere kostspielige Fehler vermeidet.

Bevor Aarsleff die aktuelle MultiArchive-Lösung einführte, wurden Lieferantenrechnungen zur manuellen Prüfung auf Papier direkt an die Baustelle geschickt, an die die Waren geliefert wurden. Nach der Prüfung wurde die Rechnung an die zentrale Rechnungsabteilung zurückgeschickt. Da die Aarsleff-Gruppe rund 40 Prozent ihres Umsatzes im Ausland erwirtschaftet, bereitete dem Unternehmen der zeitraubende und logistisch komplizierte manuelle Vorgang, der auch die Gefahr eines Dokumentenverlustes erhöhte, zunehmend Kopfzerbrechen.

Darüber hinaus machte es dieses Verfahren nahezu unmöglich, eine Übersicht über die

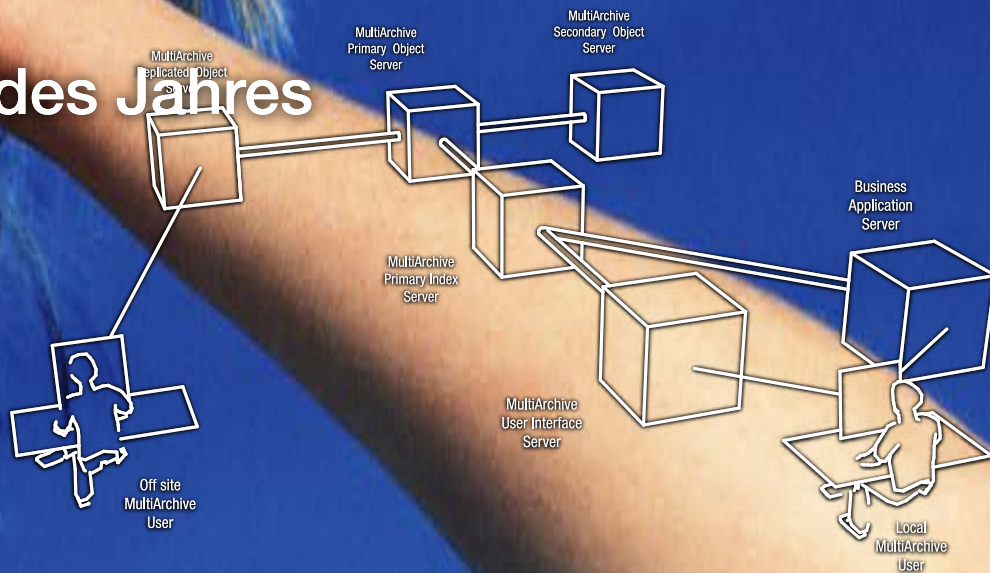
finanzielle Lage eines bestimmten Projekts zu gewinnen, da eine hinreichend verlässliche Dokumentation nicht verfügbar war. Heute werden die mehr als 100.000 Rechnungen direkt an die zentrale Rechnungsabteilung geschickt, wo sie registriert, in den digitalen Flow eingegeben und an eine oder mehrere der rund 650 Schlüsselpersonen des Unternehmens auf Baustellen in aller Welt weitergeleitet werden.

Die Anlagenrendite war so überzeugend, dass keine genaue Kalkulation vorgenommen wurde. Obwohl das Unternehmen wächst, brauchte die zentrale Rechnungsabteilung nicht aufgestockt zu werden. Im Gegenteil, innerhalb der Rechnungsabteilung konnten die eingesetzten Mitarbeiterressourcen gestrafft werden. So konnten beträchtliche Ressourcen anderen Verwaltungsaufgaben zugewiesen werden. Alles in allem eine enorme Effizienzsteigerung bei Aarsleff.

Mehr Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.aarsleff.com

Weitere Informationen erhalten Sie von Senior Consultant Kim Olsen, olsen@multi-support.com

Das Gesicht des Jahres



Vielleicht ist „Gesicht des Jahres“ ein bisschen zu weit hergeholt und Multi-Archive mag auch keine wirkliche Schönheit sein – und doch ist die neue webbasierte Benutzeroberfläche ein weit attraktiverer Anblick als die bestehenden Notes-, GUI- und iSeries-Benutzeroberflächen.

Das Aussehen ist vielleicht nicht entscheidend, und doch ist es sehr wichtig. Daher wird die neue webbasierte Benutzeroberfläche bei MultiArchive als wichtigstes Merkmal angesehen.

Neben dem „besseren Aussehen“ besitzt die neue Benutzeroberfläche eine Reihe von wichtigen Vorzügen wie eine vereinheitlichte Benutzeroberfläche. Dieser vereinheitlichte Ansatz ist für jeden Benutzer im Unternehmen leicht wiedererkennbar, für Mitarbeiter aus der Finanzabteilung, dem Kundendienst, der Produktion, dem Personalwesen ebenso wie von Vertrieb und Marketing. Und die anderen „Access-Clients“ sind nach wie vor verfügbar, was die Weiterbenutzung von iSeries in der Buchhaltung oder von Lotus Notes beim Vertrieb erlaubt.

Aus Sicht der Unternehmensleitung kann Outsourcing eine interessante Perspektive für das Unternehmensarchiv sein, einschließlich der äußerst wichtigen Sicherheitsmaßnahmen. Mit einer vollständig browser-basierten Lösung ist dies jetzt möglich.

Aus der Sicht eines Systemadministrators ist ein Browser-Client ohne notwendige Installation natürlich eine attraktive Lösung, wenn Sie etwa mit 3.000 Benutzern in 30 Ländern auf drei Kontinenten arbeiten. Doch auch bei kleineren Installationen erleichtert es das Leben. Aus der Sicht eines Benutzers ist es eine attraktive Perspektive, dass Sie jetzt während einer Wartepause auf dem Flughafen über das Internet Ihre

Post lesen und dringende Arbeiten wie das Freigeben von Lieferantenrechnungen erledigen können.

Unter der Oberfläche

MultiArchive 6 bietet nicht nur volle Flexibilität auf der Ebene der Benutzer, sondern auch unter der Oberfläche. Während die meisten Unternehmen MultiArchive einfach auf demselben Server wie für die Business-Anwendungen installiert haben wollen, haben andere Unternehmen andere Wünsche.

Ganz egal, welche Anforderungen bestehen – wir erfüllen sie. Nehmen Sie z. B. das folgende komplexe Szenario:

- Die Benutzer verwenden MacOS X
- Der Server für die Business-Anwendung läuft auf SAP unter AIX
- Der Server für die MultiArchive-Benutzeroberfläche läuft auf Tomcat unter Linux
- Der Server für den MultiArchive Primary Index läuft auf i5/OS
- Der Server für MultiArchive Primary Object läuft auf SUN Solaris
- Der Server für MultiArchive Replicated Object läuft auf Windows 2000
- Der Server für MultiArchive Library Object ist ein IBM 3996

Einfach oder kompliziert – die Multi Tier Deployment Architecture kriegt alles in den Griff.

Manipulationssichere digitale Signaturen

Neben der neuen Benutzeroberfläche führt MultiArchive 6 eine beträchtliche Zahl von neuen, erweiterten Funktionen ein. Eine der wichtigsten Neuheiten ist die digitale Signatur – ein optionales Modul. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, automatisch Dokumente im Archiv digital zu signieren und dadurch manipulationssicher zu machen. Nachdem Sie ein Dokument signiert haben, kann jede Manipulation am Dokument nachvollzogen werden!

Zukünftige Funktionen

Und damit ist nicht genug – viele weitere Funktionen sind noch in Vorbereitung. Noch in diesem Jahr werden wir Webservice-Schnittstellen für die Integration, eine zertifizierte SAP-Schnittstelle, erweiterte Suchmöglichkeiten und möglicherweise auch ein neues Modul für freie Textsuche im Archiv einführen. MultiArchive bewegt sich ständig vorwärts. Monat für Monat werden vor dem Hintergrund kreativer Vorschläge unserer Kunden neue Funktionen hinzugefügt. Auf www.multi-support.com finden Sie alles über die jüngsten Entwicklungen.

MultiArchive 6 gut aufgenommen

Seit der Veröffentlichung vor etwas weniger als einem Jahr stößt MultiArchive 6 bei den Kunden auf eine äußerst positive Aufnahme. Diese Reaktionen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass die neue Version einschließlich der neuen browser-basierten Benutzeroberfläche kostenfrei ist, wenn ein Wartungsvertrag abgeschlossen wurde. Für Susanne Grumlöse von Per Aarsleff gibt es noch weitere Gründe: „Die Benutzeroberfläche ist intuitiv. Und für die Beschäftigten ist keine zusätzliche Schulung erforderlich.“

Falls Sie noch nicht MultiArchive 6 installiert haben, lautet mein Tipp: AUF GEHT'S! – Bei so vielen Vorzügen wäre es kaum verständlich, wenn Sie noch weiter zögern würden.

Falls Sie Fragen zu MultiArchive 6 oder künftigen Versionen haben, senden Sie mir gern eine E-Mail.

Thomas Hougaard-Enevoldsen ist geschäftsführender Direktor der Multi-Support R&D A/S, der Forschungs- und Entwicklungseinheit der Multi-Support Group. Sie können mich erreichen unter hougaard@multi-support.com

Neues Unternehmensarchiv für Trust

Um im heutigen Wettbewerbsumfeld bestehen zu können, ist es für eine Bank unabdingbar, durch ständige Innovationen und Effizienzsteigerungen immer einen Schritt voraus zu sein. Das bedeutet, dass sie immer höhere Anforderungen an die Entwicklung eines effektiven Dokumentenmanagements stellen müssen. Vor diesem Hintergrund hat die namhafte britische Secure Trust Bank PLC ihr bestehendes elektronisches Archivierungssystem auf eine vollständige Infrastruktur für das Dokumentenmanagement umgestellt.

Die vor mehr als 50 Jahren gegründete Secure Trust Bank PLC ist eine gut eingeführte Vollservicebank, die Kunden vor allem in Mittel- und Nordengland versorgt. Die Bank bietet eine große Palette an Finanzdienstleistungen an. Eines der Kernprodukte ist ein privates Finanzplanungskonzept, das unter den Markennamen Secure Homes und Onebill vermarktet wird. Die Bank mit Sitz in Birmingham ist auf diesem Gebiet marktführend, und die Kunden erwarten von ihr zu Recht, dass sie in der Lage ist, riesige Datenmengen reibungslos zu verwalten.

Dieser Erwartungshaltung gerecht zu werden, ist das Ziel der Dienstleistungen dieser Bank – und der Schlüssel zu Service,

Sicherheit und Effizienz. Das bedeutet, dass Daten wie Geschäftsberichte, Geschäftsbücher, Darlehensverträge, Briefe und andere Dokumente auf eine sichere und einfache Weise verwaltet werden und sie jederzeit von allen Filialen der Bank aus zugänglich sein müssen.

Jedes einzelne Geschäftsdokument in der Bank muss in einem gemeinsamen Unternehmensarchiv erfasst, abgelegt und indiziert werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Bericht, ein physisches Dokument oder eine E-Mail handelt. Diese Daten müssen für befugte Personen zugänglich sein, wo und wann immer es nötig ist. Die Kundenberater der Bank können für sie wichtige Kunden- und Finanzdaten einsehen, während sie unterwegs sind, und interne Mitarbeiter können dasselbe Dokument einsehen, wenn sie dazu befugt sind – dies stellt sicher, dass jeder mit Daten auf dem aktuellsten Stand arbeitet. Es hängt nicht mehr allein vom einzelnen Mitarbeiter ab, an die korrekten Abläufe zu denken, wenn die Dokumente in der Bank bearbeitet werden. Das System bietet vordefinierte und genau dokumentierte Arbeitsabläufe und beobachtet und berücksichtigt zugleich die Ausnahmen, die unweigerlich auftreten werden.



„Nur auf diese Weise werden Sie in der Lage sein, die effiziente, flexible und größenvariable Bank der Zukunft aufzubauen. Eine Bank, bei der alle Informationen geheim gespeichert sind und doch für jeden Befugten leicht zugänglich sind, unabhängig von seinem Standort, und in der alles entsprechend der besten Praktiken getan wird“, sagt Keith Deakin

– Keith Deakin, Mitglied der Gesamtgeschäftsführung bei der Secure Trust Bank.

„Bei der Secure Trust Bank funktioniert MultiArchive bestens“



„Bei der Secure Trust Bank funktioniert MultiArchive bestens und wir möchten die Verwendung des Produkts in Zukunft noch erweitern. Das Leben wäre viel einfacher, wenn alle Software-Produkte so gut funktionieren würden und so gut ausgearbeitet und entwickelt wären wie MultiArchive.“

– Mat Stevens, IT-Leiter bei der Secure Trust Bank PLC, Großbritannien

Mitten im Galopp die Pferde wechseln

Über viele Jahre hat Secure Trust ein einfaches elektronisches Archivierungssystem verwendet. Berichte aus der Banking-Anwendung wurden elektronisch abgelegt und viele Papierdokumente in das Archiv gescannt. Das Bank wollte jetzt eine weitere Stufe auf der Leiter erklimmen, indem sie eine vollständige elektronische Dokumentenlösung einführte, die die übrigen Datensysteme und Business-Lösungen der Bank integriert.

Obwohl man nicht mitten im Galopp die Pferde wechseln sollte, entschied sich Mat Stevens, der IT-Chef von Secure Trust, dazu, genau das zu tun. „Sieben Jahre lang hatte Secure Trust eine einfache Archivierungslösung, die uns gute Dienste geleistet hat – wegen ihrer begrenzten Kapazitäten war sie aber einfach nicht die richtige Plattform für unsere Zukunftsplanungen.“

Bei der Suche nach der richtigen Plattform für die Zukunft stellte Mat Stevens eine Reihe von Vorbedingungen.

Die Lösung sollte:

- vielfältige Funktionen bieten, um alle bestehenden und zukünftigen Anforderungen der Bank zu erfüllen
- gut entwickelt sein, damit kein regelmäßiger und kostenintensiver Support seitens des Lieferanten nötig ist
- einfach in die Banking-Anwendung auf der Basis von iSeries zu integrieren sein
- einfach in verschiedene PC-Anwendungen zu integrieren sein
- offen und erweiterbar sein – ohne dass bei jeder Veränderung der Verkäufer assistieren müsste
- leicht einzuführen sein – innerhalb von Wochen, nicht von Monaten oder gar Jahren
- benutzerfreundlich sein – und nur wenig Schulung erfordern
- dazu in der Lage sein, alle Dokumente aus dem bestehenden Archiv zu importieren



Und nicht zuletzt sollte sie von Anfang an und auf Dauer äußerst kosteneffektiv sein. MultiArchive erfüllte alle diese Anforderungen zu einem so hohen Grad, dass die Secure Trust Bank inzwischen als Referenzkunde für Multi-Support dient. Wie Mat Stevens sagt: „MultiArchive und der Wechsel zu MultiArchive entsprachen voll unseren ursprünglichen Erwartungen und Zielen und erlaubt es uns jetzt, Archivierungsverfahren und Workflows weiterzuentwickeln, um unsere Arbeitsweisen zu verbessern, den Kunden effektiv zur Seite zu stehen und die behördlichen Anforderungen zu erfüllen.“

Die Migration verlief nicht ohne Mühen, doch Multi-Support gelang es, alle Daten, die sieben Jahre lang im Vorgängersystem aufbewahrt waren, erfolgreich zu konvertieren.

Und das zahlt sich aus

„Trotz der Kosten für Konvertierung und neue Softwarelizenzen bot MultiArchive

der Bank eine Anlagenrendite, was für uns einer von vielen überzeugenden Gründen dafür war, MultiArchive als unsere künftige Plattform für das Dokumentenmanagement zu wählen.“

„Inzwischen haben wir alle bestehenden Dokumente konvertiert und das Einscannen, das automatische Ablegen von Berichten und das PC-Dokumentenmanagement eingeführt. Der nächste Schritt wird die Einführung des Workflow Processing Moduls sein, das unserem Unternehmen große Effizienzgewinne bringen wird“, sagt Keith Deakin mit einem zufriedenen Lächeln.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Geschäftsführer von Multi-Support Großbritannien Jay Naidoo, jay.naidoo@multi-support.co.uk

Gesunde Investition



Die beiden Städte Soltau und Walsrode in der Lüneburger Heide haben noch mehr zu bieten als die schöne landschaftliche Umgebung, die bei Touristen so beliebt ist. Obwohl die beiden örtlichen Krankenhäuser bereits auf eine Geschichte von mehr als 100 Jahren zurückblicken können, sind sie heute moderne Kliniken mit einer gemeinsamen Kapazität von 470 Betten, einer hochprofessionellen Belegschaft und einer Vielzahl an medizinischen Abteilungen.

Seit 1997 werden die beiden Kliniken mit einer gemeinsamen Verwaltung unter dem Namen Heidekreis-Klinikum betrieben. Ziel der Fusion war eine betriebliche Optimierung, um den Dienst am Patienten zu verbessern und die Kosten zu senken. Die Klinikleitung stellte rasch fest, dass der einzige Weg zur Erfüllung der medizinischen und finanziellen Anforderungen die Einführung einer gemeinsamen DMS-Lösung ist,



die die Krankenprotokolle der Patienten und andere wichtige Dokumente archiviert und verwaltet.

Durch das neue, gemeinsam genutzte elektronische Archiv sind die beiden Kliniken noch enger miteinander verzahnt. Sie verfügen jetzt über eine benutzerfreundliche und verlässliche Lösung mit der nötigen Datensicherheit. Das heißt, dass Ärzte, medizinische Mitarbeiter und Verwaltungsbeschäftigte an beiden Krankenhäusern jederzeit Zugang zu allen Daten haben, wann immer sie sie brauchen. Auf diese Weise kann bei den alltäglichen Arbeitsabläufen viel Zeit und Geld gespart werden. Und, was noch wichtiger ist, die Kliniken können einen noch höheren Service bieten, etwa in jenen entscheidenden Momenten, wenn ein Arzt eine rasche Entscheidung über die Behandlung eines Patienten treffen muss. Die MultiArchive-Lösung ist über eine HL7-Schnittstelle voll integriert in das bestehende Datensystem der Klinik (KIS). Das bedeutet, dass befugte Mitarbeiter

aktuellen Zugang zu allen Patientendaten haben, auch in dem Moment, wenn diese anderswo verändert werden. Zusätzlich werden eine digitale Signatur und ein Zeitstempel in jede Erweiterung und Änderung eingefügt, damit die Krankengeschichte jederzeit vollständig und rückverfolgbar ist. Mit der Erweiterung auf MultiArchive 6 sind die beiden Krankenhäuser in der Lage, ihre Abläufe mit einer DMS-Lösung zu optimieren. Die beiden Kliniken beabsichtigen, die bestehende Lösung in Zukunft zu erweitern, indem sie alle alten Papierakten in das zentrale MultiArchive einscannen wollen.

Mehr über das Heidekreis-Klinikum finden Sie unter www.heidekreis-klinikum.de

Falls Sie weitere Informationen haben möchten, schreiben Sie an den Geschäftsführer von Multi-Support Deutschland, Claus Cordes, unter cordes@multi-support.com

MultiArchive im Gesundheitswesen

Wegen der einzigartigen Kombination von Funktionalität und günstigem Preis ist MultiArchive seit seiner Einführung im Gesundheitssektor auf großes Interesse gestoßen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen in diesem Bereich, die sich mit der Anzahl der Benutzer oder der verwalteten Betten verändern, ist die MultiArchive-Lizenz unbegrenzt. Darüber hinaus ist MultiArchive eine bewährte, einfach zu integrierende und benutzerfreundliche Lösung, nicht zuletzt wegen ihrer einzigartigen web-basierten Benutzeroberfläche.

Nuts and Bolts

„Wenn ich einen Apfel habe und du einen Apfel hast, und wir tauschen unsere Äpfel, dann hat danach jeder wieder einen Apfel. Habe ich aber eine Idee und du eine Idee, und wir tauschen diese, dann hat danach jeder zwei.“

Unser Wissen für Sie

In dieser Kolumne möchte unser Entwicklungsteam einige seiner wertvollen Erfahrungen an Sie weitergeben. Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die nützlichen Tipps, Tricks und Hinweise zu studieren. Es wird die Arbeit mit Ihrem DMS leichter, effizienter oder angenehmer machen. Falls Sie Fragen oder Anmerkungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Team auf unter hougaard@multi-support.com.

Sicherer und verlässlicher Archivzugang von überall

MultiArchive 6, die neue browser-basierte Schnittstelle, bietet Ihnen einen sicheren und verlässlichen Archivzugang über jeden Browser – von überall. Version 6 umfasst zudem die folgenden Funktionen und Vorzüge:

- Voll anpassbar – für so viele Benutzer, wie Sie möchten, den einzelnen Benutzer oder die ganze Abteilung
- Vereinfachtes Suchen und Durchsuchen im Archiv
- Vereinfachtes Archivieren von Dokumenten durch „Drag and drop“
- Verbesserter Workflow, einschließlich einer neuen Funktion zur Anzeige und Validierung von Lieferantenrechnungen
- Vereinfachte Verwaltung

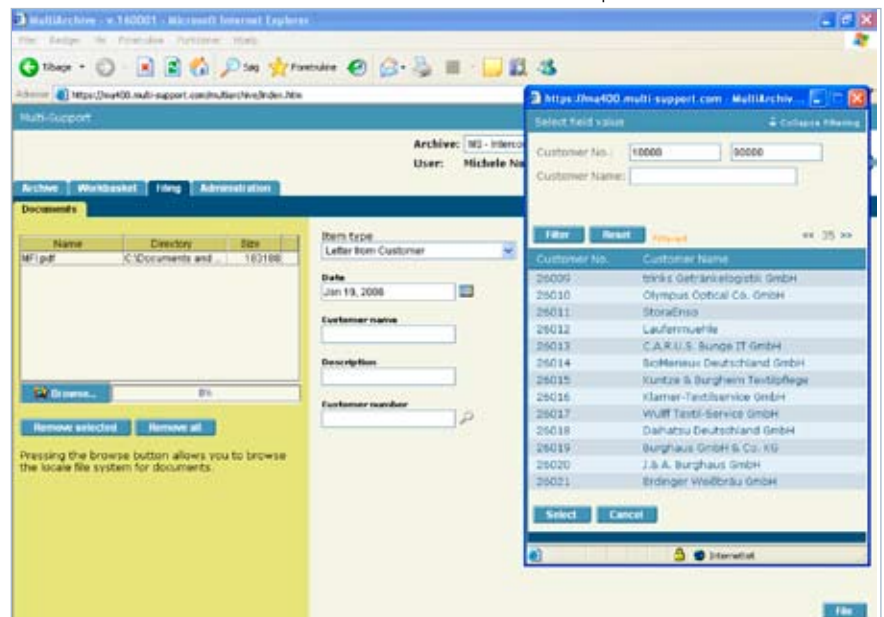
Anzeige und Validierung

Eines der spannendsten Merkmale von MultiArchive 6, ist die neue Anzeige- und Validierungsfunktion. So können Sie durch Verwenden einer einfachen Einstellung in Ihrem E-Mail-Archivierungssystem einen

Feldwert in Ihrer Kunden- oder Projektdatenbank validieren. Zusätzlich können Sie umfassende Suchaufträge in den Datenbanken laufen lassen, während Sie E-Mails ablegen.

Die Aufstellung einer Feldwertvalidierung gleicht der Erstellung einer Liste. Zweck der Validierung ist es sicher zu stellen, dass das Feld im ERP-System existiert und eine Beschreibung des Werts anzuzeigen, sodass der Benutzer bestätigen kann, dass der eingegebene Wert korrekt ist.

Ein Beispiel könnte so aussehen:



Dies demonstriert eine Dokumentenarchivierung direkt von der Browser-Oberfläche. Durch Eingabe der Kundennummer kann der Benutzer nach dem Kunden suchen, und der gewählte Wert wird validiert.

Diese Funktion kann für die gewünschte Anzahl von Feldern eingeführt werden. Die Einstellung erfolgt nach dem Item-Typ und ist verfügbar für *DDE und *CMP. Für Zugang zur Einstellung verwenden Sie die F10 Taste. Weitere Informationen finden Sie in den Benutzerhandbüchern für MultiArchive.

Gut zu wissen

Die aktuellen Ausgaben der Handbücher und Benutzerleitfäden für MultiArchive sind online erhältlich. Besuchen Sie unsere neue Website www.multi-support.com und wählen Sie den Menüpunkt Support. Hier finden Sie Supportinformationen und Material zum Herunterladen. Um vollen Zugang zu den Informationen zu erhalten, benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Falls Sie noch keinen Benutzernamen und Passwort haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer lokalen Multi-Support-Niederlassung auf oder suchen Sie auf der Website nach den entsprechenden Kontaktdaten.

Clever arbeiten mit Zertifikaten ...



Als Arja Elkala, Büroleiterin beim finnischen Stahlunternehmen Starckjohann Steel Oy Ab, zum ersten Mal von MultiArchive hörte, erkannte sie rasch, dass sie viele der äußerst arbeitsintensiven Abläufe in ihrer Abteilung straffen könnte.

Ihr Ziel war die Optimierung und Rationalisierung des außerordentlichen Arbeitsaufkommens, das die Verwaltung der mehr als 120.000 Stahlzertifikate pro Jahr erfordert. Ein Zertifikat ist so etwas wie die „Geburtsurkunde“, das „ärztliche Attest“ und die „Herstellerspezifikation“ von einem Stück Stahl. Daher ist es sehr wichtig, dass das Zertifikat ständig dem Produkt folgt und während seines gesamten Lebenszyklus besteht. Früher wurde dieser Vorgang mit Papieren erledigt, die bewegt, archiviert, kopiert und physisch weitergeleitet wurden. Diese physische Bearbeitung war ebenso teuer wie fehleranfällig.

„Mit der MultiArchive-Lösung werden alle bestehenden Zertifikate eingescannt und die neuen Zertifikate automatisch in PDF-Format über E-Mail im System

abgelegt“, erläutert Büroleiterin Arja Elkala. „Darüber hinaus ist die elektronische Archivierungslösung voll in unser ERP-System Solteq Merx integriert. Das bedeutet, dass das System automatisch die korrekten Zertifikate findet und anhängt, wenn eine Bestellung erledigt wird. Auf diese Weise wird die Dokumentation mit dem Begleitschreiben und der Auftragsbestätigung in einem E-Mail verschickt. Unsere Kunden sind bestens informiert, noch bevor die Produkte eintreffen“, freut sich Arja Elkala.

Und der Rest kommt noch ...

Die Starckjohann Steel Oy Ab ist Teil der BE Group, einem der größten europäischen Lieferanten von Stahl, Edelstahl und Aluminium. Das Geschäft konzentriert sich darauf, als Vertriebsglied zwischen den Stahlwerken und den Käufern im Baugewerbe und der Industrie zu dienen. In diesem Zusammenhang sind Bearbeitungs-, Liefer- und Dokumentationsvorgänge sehr wichtige Parameter.

Die Erfahrung mit dem Zertifikat-Verwaltungssystem hat Arja Elkala und der

Unternehmensführung von Starckjohann Steel die brachliegenden Rationalisierungschancen und Serviceverbesserungen vor Augen geführt. Sie haben sich daher dazu entschlossen, ihre bestehende PC-basierte Archivierungslösung durch zusätzliche MultiArchive-Module zu ersetzen. Mit einer voll integrierten, elektronischen DMS-Lösung wird Starckjohann Steel in der Lage sein, ein zentralisiertes Unternehmensarchiv aufzubauen, das es erlaubt, auf einfache Weise alle Rechnungen (interne und externe), die Geschäftskorrespondenz/ E-Mails sowie die vom Finanzverwaltungssystem produzierten Finanzberichte zu archivieren und zu verwalten. Zusätzlich zur nahtlosen Integration in die bestehende Business-Anwendung wird das Unternehmen auch vom elektronischen Workflow für die Bearbeitung von Reklamationen und anderen wichtigen Geschäftsabläufen profitieren.

Kontakt: Jarmo Hakanen unter jarmo.hakanen@multi-support.fi

25/17

Ford über Entschlossenheit



Henry Ford war eine der großen Persönlichkeiten der Industrialisierung. Seine Entschlossenheit und seine Fähigkeit, große Ideen zu entwickeln und die Dinge in Systeme einzufügen, sind einige der Geheimnisse hinter seinem unglaublichen Erfolg.

Wir sind davon überzeugt, dass er als der Erfinder des modernen Fließbands ein eifriger Befürworter von MultiArchive wäre, wenn er heute Ford leiten würde. Er würde die Struktur und die Übersichtlichkeit bewundern, die das System seinem Unternehmen gegeben hätte, dieselben Vorzüge, die MultiArchive seinen Kunden heute bietet.

Obwohl sich die Geschäftswelt seit den Tagen Henry Fords sehr verändert hat, kann man, so

glauben wir, von diesem großen Mann noch immer einiges lernen. Und daher haben wir drei goldene Worte aus der wunderbaren Sammlung von Ford-Zitaten ausgewählt:

„Unschlüssigkeit ist oft schlechter als das Falsche zu tun.“

„Nichts ist besonders hart, wenn Sie es in kleine Aufgaben aufteilen.“

„Sie können keinen Ruf auf dem aufbauen, was Sie einmal tun werden.“

Mehr über Henry Ford finden Sie unter www.hfmngv.org

International > Kontakt

Hauptsitz des Unternehmens:

Multi-Support International A/S
Multi-Support R&D A/S
www.multi-support.com
mail@multi-support.com
+45 96 600 600

Multi-Support Dänemark A/S
www.multi-support.dk
mail@multi-support.dk
+45 70 23 23 63

Multi-Support Finnland Oy
www.multi-support.fi
mail@multi-support.fi
+358 207 431 740

Multi-Support Deutschland AG
www.multi-support.com
mail@de.multi-support.com
+49 (0)40 650 622 0

Multi-Support Norwegen A/S
www.multi-support.no
mail@multi-support.no
+47 40 00 10 05

Multi-Support Schweden AB
www.multi-support.se
urvardi@multi-support.se
+46 42 32 81 55

Multi-Support Switzerland GmbH
www.multi-support.ch
mail@multi-support.ch
+41 81 750 05 05

Multi-Support Großbritannien Ltd.
www.multi-support.co.uk
mail@multi-support.co.uk
+44 (0)1234 436140